

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 142  
KARL HONAY

Wien, am 28. April 1931.

## Das Wiener Stadion.

### Fortschritte der Arbeiten zur Fertigstellung der grossen Sportanlage.

Die Arbeiten an den grossen Anlagen des neuen Wiener Stadions, das in den nächsten Monaten eröffnet werden soll, schreiten ständig fort. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat auch in seiner letzten Sitzung wieder eine Reihe von Arbeitsaufträgen für das Stadion vergeben. So wird für die grosse Schwimm- und Sportbadeanlage, die im Stadion untergebracht wird, eine Wasserreinigungsanlage errichtet, die mehr als 125.000 Schilling Kosten erfordern wird. Für die Sportler sind vier Brausebadeanlagen vorgesehen, von denen zwei Warmwasseranlagen für den Interbetrieb bestimmt sind und zwei Anlagen mit temperiertem Wasser für Massenveranstaltungen dienen sollen. Die Warmwasserleitung für die Winterbäder wird mittels Gasdruckautomaten, die Heizung mit Gasradiatoren durchgeführt werden. Die Temperierung des Wassers für die Sommerbäder soll durch Annahme der Lufttemperatur in Reservoirs und in der Uebergangszeit durch Temperierung mit gasgefeuerten Kesseln erfolgen. Auch die Aufträge zur Herstellung der vier Brausebadeanlagen, deren Errichtung Kosten im Betrage von 42.000 Schilling erfordert, sind bereits vergeben worden. Schliesslich werden eine Zufahrtsstrasse zum Stadion, die parallel zur Meiereistrasse verlaufen wird, eine Umkehrschleife und Gehwege um die Hauptkampfbahn hergestellt. Die Kosten dieser Strassen- und Wegherstellungen betragen mehr als 120.000 Schilling.

### Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund.

Morgen, Mittwoch, findet um 5 Uhr nachmittags eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund statt.

### Die Kraftwagenabgabe ab 1. Mai Bundesabgabe.

Da die Kraftwagenabgabe mit 1. Mai eine Bundesabgabe wird, sind die von diesem Tage an fällig werdenden Kraftwagenabgabebeträge nicht mehr bei der städtischen Zentralrechnungsabteilung, sondern bei der Kraftwagenabgabestelle für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Singerstrasse Nr. 17, und zwar im Wege der Postsparkasse, Konto Nr. A 43.181, einzuzahlen.

Kraftwagenbesitzer, die noch einen Rückstand an Kraftwagenabgabe aus der Zeit vor dem 1. Mai haben, werden dringendst ersucht, diesen Rückstand bei der bisherigen Einzahlungsstelle ehestens zu begleichen, um sich Exekutionen, der Behörde aber unnötige Verwaltungsarbeit zu ersparen.